

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **76 (1958)**

Heft 37

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

vorhanden wären. Es folgt noch nicht einmal, dass sie überhaupt unerkennbar bleiben müssen. Das Eindringen in die atomaren Verhältnisse hat ja eben erst begonnen. Die bisher gewonnenen «statischen Gesetze» stellen wohl Naturgesetzlichkeit dar, aber sie sind nicht ohne weiteres Gesetze der Prozesse. Sie treffen zwar etwas sehr Bestimmtes und Wichtiges an den unmittelbar nicht greifbaren Kleinprozessen, nämlich ihren Durchschnitt. Es wäre ja auch Missbrauch des Wortes, sie direkt als Naturgesetze zu erklären; nicht die Natur treibt Statistik, sondern der Mensch in seinen Berechnungen.

Nun möchten wir noch bemerken, dass Max Born in seinem oben genannten Buch (Seite 228) auf seine Kontroverse über die Kausalität in der Mikrophysik mit A. Einstein hinweist. Einstein schrieb ihm 1944: «Du glaubst an einen würfelförmigen Gott und ich an volle Gesetzlichkeit in einer Welt von objektiv Seiendem, das ich auf wild spekulative Weise zu erhaschen suche.»
W. Kummer

Adresse: Samariterstrasse 12, Zürich 32

Mitteilungen

Ingenieur-Fortbildung. In Wirtschaft, Wissenschaft und Technik ist man sich seit langem klar darüber, dass künftig der Ingenieur-Fortbildung viel mehr Bedeutung beigemessen werden muss als bisher. Der Verein Deutscher Ingenieure hatte daher bereits vor einem Jahr das VDI-Bildungswerk ins Leben gerufen. Inzwischen wurden schon in fünf Städten (Berlin, Essen, Hamburg, Hannover, Wiesbaden) Lehrgänge über Fördern und Lagern veranstaltet. Die Teilnehmerzahl je Lehrgang war im allgemeinen auf 50 begrenzt, damit jeder Hörer vollen Nutzen aus den Vorträgen ziehen konnte. Jeder Teilnehmer erhielt unentgeltlich eine Lehrgangsmappe mit Auszügen und Referaten der Vorträge und Wiedergaben der wichtigsten gezeigten Lichtbilder. Nachmittags wurde der am Vormittag vorgetragene Stoff in zwei Seminargruppen, räumlich getrennt, mit den Dozenten diskutiert. Jeder Teilnehmer konnte Probleme aus der eigenen Praxis vorbringen, z. B. aus dem Maschinenbau, der Metallverarbeitung, der Textil-, Elektro-, Nahrungsmittel- und Bauindustrie. Nach einer Unterbrechung während der Sommermonate wird das VDI-Bildungswerk im Herbst weitere Lehrgänge durchführen.

Strassentunnel unter der Themse. Die einzige Verbindung über die Themse unterhalb des Blackwall-Tunnels in London bilden bisher zwei Fähren in Woolwich und Gravesend. Seit März 1957 ist nun zwischen Dartford und Purfleet, 24 km ostwärts von London, ein Strassentunnel im Bau. Entwurf und Richtstollen stammen noch aus den Jahren vor dem Kriege, auch der schwere Schild für den Vortrieb in lockerem, durchlässigem Material war bereits fertig. Nach zwei Jahrzehnten Unterbruch wird nun das Projekt mit geringfügigen Änderungen ausgeführt. Die Länge der Tunnelstrecke beträgt 1430 m, der innere Durchmesser des kreisrunden Querschnittes 8,75 m, die Breite der einzigen Fahrbahn 6,40 m. «The Engineer» vom 5. 4. 57 enthält weitere Daten und unterrichtet über Einzelheiten der Bodenverhältnisse, des Schildes und der Bauausführung.

Neuartiger Quecksilber-Drehübertrager für Messzwecke. Bei der Uebertragung elektrischer Messwerte (Spannungen von Thermolementen oder Dehnungsmessstreifen) von umlaufenden Teilen auf feststehende Messgeräte hat man besonders bei hohen Drehzahlen und im Dauerbetrieb mit veränderlichen Uebergangswiderständen sowie mit Störthermospannungen zu rechnen, die das Messergebnis verfälschen können. Dr.-Ing. Ch. Rohrbach beschreibt in «VDI-Z» Bd. 100, Nr. 22 vom 1. Aug. 1958 ein in der Bundesanstalt für Materialprüfung, Berlin-Dahlem, entwickeltes Gerät, das, wie die bisher verwendeten Drehübertrager, mit Quecksilber arbeitet, bei dem aber deren Mängel behoben sind. Die durch Messungen ermittelten mechanischen und elektrischen Eigenschaften werden bekanntgegeben und Anwendungsbeispiele gezeigt.

Ruhiger Betttag. Wir unterstützen den Aufruf der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft, der Eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag möchte seiner eigentlichen Bestimmung gemäss begangen und es möchte alles unterlassen werden, was die Stille dieses Tages stören könnte.

Wettbewerbe

Schulhaus Bottmingen. In einem unter sieben eingelaufenen Architekten durchgeführten Projektwettbewerb fällt die Preisurteilung, worin die Architekten R. Kuster, A. Dürig und H. Erb, Bauinspektor, mitwirkten, folgenden Entscheid.

1. Preis (1900 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung): M. Rasser und T. Vadi, Basel
2. Preis (800 Fr.): H. F. Leu, Bottmingen
3. Preis (700 Fr.): Förderer, Otto und Zwimpfer, Basel
4. Preis (600 Fr.): F. Vischer und G. Weber, Basel

Alle Teilnehmer erhielten 600 Fr. als feste Entschädigung.

Die Ausstellung der Entwürfe findet vom 6. bis 14. Sept. 1958 im Untergeschoss der Turnhalle des Primarschulhauses Bottmingen statt. Oeffnungszeiten täglich von 17 h bis 20 h, samstags und sonntags 17 h bis 22 h.

Ankündigungen

Schweiz. Technischer Verband, Sektion Bern

Anlässlich des *Elektronik-Kurses* wurde der Wunsch ausgesprochen, einen praktischen Teil folgen zu lassen. Wir sind nun in der Lage, Sie dazu freundlich einzuladen. Kursdauer: 4—5 Abende, Ende September. Kursort: Lehrwerkstätte Bern, Spenglerwerkstatt. Kursleiter: Ing. N. Felber, Zürich. Ausgeführt werden folgende Arbeiten: Gleichrichter für Spannungen bis 300 V; Röhrenverstärker (RC) mit Pentode; Transistorenverstärker. Kursgeld inkl. Material pro Person Fr. 80.—. Anmeldung bis 15. September unter Einzahlung des Kursbeitrages auf Postcheck Nr. III 14674, STV Sektion Bern (Veranstaltungen).

Tagung der Weltkraftkonferenz, Belgrad 1957

Unsere Ankündigung in Heft 32, S. 478, ist insofern zu berichtigen, als der angegebene Preis des Berichtes von 100 \$ der Subskriptionspreis ist, während der heute gültige Preis 125 \$ beträgt.

Bozner Mustermesse 1958

Die XI. Internationale Bozner Mustermesse findet vom 12. bis 22. September statt. Die Ausstellungsfläche umfasst insgesamt 17 000 m² Innenraum, 5000 m² überdachte Ausstellungsfläche und 10 000 m² Freigelände. Ausstellungsgüter: Land- und Forstwirtschaft, Bau- und Holzbearbeitungsmaschinen, Gaststättenbedarf, Näh- und Strickmaschinen, Inneneinrichtungen, Elektrohaushaltgeräte, Rundfunk- und Fernsehgeräte, Bürobbedarf.

Schweisskurse in Basel

Der Schweizerische Verein für Schweisstechneik führt folgende Schweisskurse durch: *Autogen-Schweissen*: Einführungstageskurse vom 20. bis 25. Okt. und vom 1. bis 6. Dez. je mit anschliessender Uebungswoche; Weiterbildungskurse vom 24. Nov. bis 13. Dez. *Lichtbogen-Schweissen*: Einführungstageskurse vom 6. bis 11. Okt. und vom 3. bis 8. Nov. je mit anschliessender Uebungswoche; Weiterbildungstageskurse vom 20. bis 25. Okt. und vom 24. bis 29. Nov. je mit anschliessender Uebungswoche; Einführungskurse vom 15. Sept. bis 4. Okt. und vom 3. bis 22. Nov.; Weiterbildungskurse vom 24. Nov. bis 13. Dez. *Kunststoff-Verarbeitung*: Einführungstageskurse vom 24. bis 29. Nov. und vom 8. bis 13. Dez.; Weiterbildungstageskurs vom 15. bis 20. Dez. *Schutzgasschweissen* vom 17. bis 22. Nov. *Spezialkurs für Konstrukteure* vom 8. bis 13. Dez. In diesem Kurs werden die Teilnehmer in zwanzig Vorträgen durch Referenten aus der Industrie über die Fragen der modernen Schweisstechneik ausgebildet und erhalten zudem anhand von Demonstrationen und Uebungen den praktischen Begriff der verschiedenen Schweissverfahren. Das Sekretariat des Schweiz. Vereins für Schweisstechneik, Basel, Tel. (061) 23 39 73, erteilt über Daten, Preise und über Einzelheiten der Programme jede Auskunft. Dort können auch die genauen Kursprogramme bezogen werden.

Vortragskalender

19. Sept. (Freitag) Schweiz. Verband für die Materialprüfungen der Technik (SVMT). 17 h im Hörsaal I des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 2, Zürich 6. Prof. Dr. techn. Max Kurrein, früher Professor an der T. H. Charlottenburg, darnach bis 1957 am Israel-Institut of Technology, Haifa: «Mechanische Metallurgie».

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5. Telephon (051) 23 45 07/08.